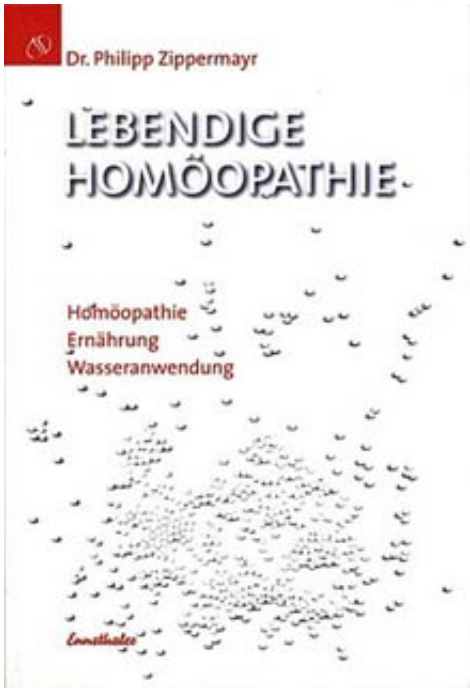
Philipp Zippermayr
Lebendige Homöopathie

Leseprobe

Lebendige Homöopathie
von Philipp Zippermayr
Herausgeber: Ennsthaler Verlag



http://www.narayana-verlag.de/b3010

Im Narayana Webshop finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
http://www.narayana-verlag.de

Narayana Verlag

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort 10

1. Teil:

a. Grundlagen 15
a. 1. Lebendige Homöopathie 15
a. 2. Heilsame Ernährung 18
a. 3. Zur allgemeinen Lage 20
a. 4. Das Problem mit dem richtigen Mittel 20
a. 5. Wer oder was macht krank? Aggressive Erreger oder Immunschwäche? 22
a. 6. Was tun, wenn medikamentöse Therapie zur Dauertherapie wird? 23
b. Die Theorie zur Therapie 23
b. 1. Wie sich die innere Haltung in Krankheitssymptomen ausdrückt: 23
b. 2. Zur Therapie: 26

2. Teil:

Alphabet häufiger Gesundheitsfragen
Abnehmen 33
Abszesse 35
Akne 36
Allergien 38
Antibiotika 39
Arthritis-Gelenkrheumatismus 40
Arthrose 53
Asthma 55
1. Bronchialbedingtes Asthma 56
2. Kreislaufbedingtes Asthma 58
3. Nervöses Asthma 61

Babyprobleme 68
Weinen, schreien..... 68
Darmkoliken..... 70
Babynahrung 73
Bauchspeicheldrüse - Pankreas..... 75
Blasenentzündung 79
Blinddarmentzündung 79
Blutdruck..... 80
Bronchitis 80
Husten trocken 81
Husten mit Rasseln 84
Butter..... 86

Cholesterin 87

Darm 89
Darmbakterien 92
Dauerernährung 93
Diabetes - Zuckerkrankheit 95
Gangränbildung bei Diabetes 98
Diäten 100
1. Strenge Diätformen..... 101
2. Mittelschwere Diätformen..... 103
A. Leber-Nieren-Sanierungsdiät 104
B. Haut-Sanierungsdiät..... 107
3. Kurzzeitdiätformen 110
Durchfallerkrankungen 112

Einlauf..... 116
Ekzeme - Neurodermitis 117
Emphysem 125
Erkältung, Verkühlung 125

Fette..... 127
Fieber 127
Akutes rasch ansteigendes..... 128
Allmähliches 129

Frauenleiden 132
Regel schmerzen 132
Endometritis - Gebärmutterentzündung 136
Zwischenblutungen 139
Wechselprobleme 140
Furunkel 143

Gallebeschwerden 143
Gebärmutterentzündung 145
Gemüse 146
Gicht 147
Grippe 155

Hämorrhoiden 155
Haut-Ausscheider 158
Hautausschläge 158
Herzprobleme 158
Heuschnupfen (allergische Schnupfen) 167
Husten 168
Hydrotherapie 168
1. Bäder 169
2. Wickel 170
3. Wassertreten 172
4. Waschungen 172
5. Güsse 173
6. Inhalation 174
7. Sauna 174
Hypertonie - Bluthochdruck 174
Hypotonie - Blutunterdruck 178

Impfen 179

Kaffee 179
Kehlkopfentzündung - Laryngitis 180
Keuchhusten 183

Kinderkrankheiten 185
Masern 186
Mumps 187
Röteln 190
Scharlach 190
Windpocken 195
Kollaps 197
Konstitutionstypen 197
Kopfweh-Migräne 200
Krampfadern 200
Krebs 204
Kreislaufkollaps 209

Leber 212
Lungenentzündung - Pneumonie 217

Magen-Gastritis-Magengeschwür 223
Mandelentzündung - Tonsillitis 232
Masern 237
Migräne 237
Sonnenkopfschmerz 244
Mittelohrentzündung 246
Mumps 250
Muskelrheuma 250

Neuralgie und Neuritis 252
Neurodermitis 257
Nieren 258

Obst 266

Polypen 267
Proteine - Eiweiß 269
Pseudokrupp 271
Psoriasis - Schuppenflechte 275

Regelschmerzen 278
Rheuma - rheumatoide Krankheiten 278
Röteln 278
Rachenentzündung - Pharyngitis 278

Schilddrüse 278
A. Hyperthyreose 278
B. Hypothyreose 279
Schnupfen und Probleme der Nasennebenhöhlen 281
A. Schnupfen (Rhinits) 281
B. Nebenhöhlenentzündung (Sinusitis) 288
Sonne - Solarien - Höhensonne 290
Sonnenstich 290
Stärke - Kohlehydrate 290
Stauungserscheinungen 291
Stillen 291
Stillprobleme 292
  Milchbildung gestört 292
  Brustdrüsenentzündung 293
Stoffwechsel 295
Stuhlverstopfung 295
Sympathisches Nervensystem 297

Ulcus cruris - Krampfaderngeschwür 297

Wechseljahre 301
Wickel 301
Wechselprobleme 301
Windpocken - Schafplattern 301

Zwischenblutungen 301
Zwölffingerdarmgeschwüre 301
Zystitis - Blasenentzündung 303
  Blasenentzündung - Kinder 308

Literaturverzeichnis 311
Arzneimittelindex 312
Stichworteverzeichnis 315

a. Grundlagen:

a. 1. Lebendige Homöopathie:

Die Homöopathie verweist auf eine informatische Welt. Wenn die Physiker sagen, Materie wäre in ihrem Innersten Energie, so kann man dies als Homöopath gut nachempfinden. Was jedoch Fragen aufwirft, ist die Vielfalt der Stoffe, die sich mit unserem Verständnis von Energie als ungerichteter Kraftwirkung nicht erklären läßt. Hier bietet die homöopathische Erfahrung eine auch für die Physik akzeptable Lösung an: die Vielfalt der Materie beruht auf der Vielfalt der Informationen, die der ungerichteten Energie individuelle Eigenarten verleihen. Information bedeutet daher einen individualisierenden Einfluss. Die „Übersumme" aus

Energie + individueller Information = individuelle Materie.

Daraus folgt, so wie in der Materie ist auch bei Organismen jeder Körper Ausdruck seines individuellen, informatischen Inhalts. Auf der Ebene der Individualität gibt es also keinen Unterschied zwischen lebendiger und „toter" Materie.

Der wesentliche Inhalt homöopathischer Mittel ist Information. Samuel Hahnemanns großes Verdienst ist die Entdeckung, wie man diese Information aus Materie gewinnen und zur Heilung von Krankheit verwenden kann. Die damit erreichbare Gesundheit bedeutet demnach eine ausgewogene informatische Lage. Bei Menschen mit sehr niedriger energetischer Lage, z. B. bei schwersten Erkrankungs- und Vergiftungszuständen oder im Alter, wirken homöopathische Mittel daher langsamer oder versagen im Endstadium ganz. Das zeigt, dass Homöopathie wohl Probleme der Individualität nicht aber der spirituellen Kraft dahinter, der Lebensenergie, behandeln kann.

Das Wissen um die Existenz individueller Information in der Materie, erklärt noch nicht das Wunder um die Entstehung von Leben, aber immerhin die Möglichkeit seiner Entwicklung, der Evolution von niedrigen zu höheren Lebewesen. Die Moleküle und Organismen finden im Laufe der Evolution nicht zufällig zusammen, sondern ergänzen einander sinnvoll gemäß ihres Informationsgehalts. Im Verlaufe von abermillionen Jahren waren schließlich Mensch und Tier entstanden. Daraus erkennen wir, dass alles, was uns umgibt, belebte wie unbelebte Materie, informatisch ist und miteinander in Beziehung steht.

Narayana Verlag , 79400 Kandern, Tel.: 07626 / 974970 0
Leseprobe von P.Zippermayr „Lebendige Homöopathie“

Es ist daher logisch, dass die im Menschen vorhandene Information, das menschliche Programm, Teil einer kosmischen Gesamtinformation sein muss. Es wäre sonst nicht möglich, dass es mit beliebigen homöopathischen Mitteln, also beliebigen außerkörperlichen Informationen, in Beziehung treten kann.

Dieser umfassende Zusammenhang verweist auf eine zentrische Ordnung, der belebte wie auch unbelebte Materie unterstellt ist. Es handelt sich um einen Katalog von Werten, die die Beziehungen innerhalb oder zwischen belebter oder unbelebter Materie regeln:

Seien es Sippen-, Stammes- oder Staatsgebilde, ihre Stärken und Schwächen gründen auf der Überzeugungs- und Gestaltungskraft gemeinsamer Werte. Das bedeutet, dass der Zusammenhalt jeder Gruppe, selbst der Körper als Produkte seiner Zellengemeinschaft, durch ihre zentralen Ideen gewährleistet wird. Auch die Ordnung des Sonnensystems oder der Galaxien wird durch unsichtbare, aber innerhalb gewisser Grenzen berechenbare zentrifugale wie zentripetale Kräfte gewährleistet. Es liegt also nahe, auch die innere Ordnung des Kosmos als zentrisch aufzufassen.

Wenn ihr Informationsgehalt das eigentlich Wesentliche an den Dingen ist, so ist das eigentlich Wesentliche des Kosmos sein Informationsgehalt.

Wenn all diese Information miteinander in Beziehung steht, im Grunde also eins ist, was anderes als Gott kann dieser Inhalt sein?

Diese Logik schafft keinen absoluten Gottesbeweis, aber doch sehr gute Indizien.

Wenn wir uns nun fragen, was Krankheit ist, gilt es zu beachten, dass jeder Mensch, jedes Tier ein unverwechselbares Individuum ist. Jedes ist Produkt eines spezifischen informatischen Inhalts, eines Zentrums, das wie ein Computerprogramm die bewussten wie unbewussten Abläufe und Handlungsweisen bestimmt.

Dieses Zentrum macht also Stoffe zu individuellen Stoffen, gibt Lebewesen ihre individuelle, unverwechselbare Eigenart. Jeder Stoff, jedes Lebewesen ist stets Ausschnitt wie auch Abbild des Universums. Individualität bedeutet Ausgrenzung aus einer universalen Gesamtheit, jedes Ding, jedes Lebewesen ist eine Welt für sich und gleichzeitig Teil einer Gesamtheit, einer Außenwelt, eines Universums.

Narayana Verlag , 79400 Kandern, Tel.: 07626 / 974970 0
Leseprobe von P.Zippermayr „Lebendige Homöopathie“

Individualität bedeutet daher einen universalen Machtanspruch, der sich mit der Existenz anderer individueller Machtansprüche zu arrangieren hat.

Die Ansprüche des Ichs haben sich also mit gleichberechtigten Ansprüchen anderer Ichs (Nicht-Ichs) bzw. übergeordneten Ansprüchen der Gesellschaft (Über-Ichs) zu arrangieren.

Die Antwort auf die Frage, warum ein Individuum fremde Ansprüche akzeptiert, wie Rücksichtnehmen auf andere innerhalb einer Beziehung oder einer solidarischen Gemeinschaft auszusehen hat, wie sich ein Individuum durch Kommunikation, Arbeitsteilung und Identifikation in eine Gesellschaft integriert, lautet durch die Beachtung von **Werten.**

Werte oder Gesetze polarisieren, sie teilen die Umwelt in die Gemeinschaft derer, die sie anerkennen, und die anderen, die sich ihnen verweigern.

Seien es Stoffe, seien es Lebewesen, alle sehen sich Gesetzen konfrontiert. Wenn sich ein bestimmter Stoff anderes verhält, als es die wissenschaftliche Versuchsanordnung erwarten lässt, handelt es sich um einen unbekannten Stoff. Wenn sich ein Mensch nicht so verhält, wie es die gemeinsamen Werte einer Gesellschaft von ihm erwarten, gehört er nicht dazu.

Werte entscheiden, was drinnen oder draußen, was gut oder böse, richtig oder falsch, krank oder gesund ist.

An dieser Stelle erinnere ich an das oben beschriebene Arzneimittel, Cantharis. Es zeigt wie ein starker Trieb durch ein normales und ein normaler Trieb durch ein überstrenges Normenkorsett zum Krankheitsausbruch führen kann.

Wir sehen, die Auffassung was Krankheit ist, geht stets mit einer Weltsicht einher. Die Homöopathie lässt den paradoxen Schluss zu, dass ein soziales Wesen an den Werten seiner sozialen Gesellschaft erkrankt. Unser körperlicher wie seelischer Halt unterliegt ihrem Einfluss. Werte ähneln hier Knochen. Fehlende oder schwache Werte sind wie weiche Knochen, ihre Biegsamkeit macht uns unsicher. Starre Werte erinnern an spröde Knochen, ihre Unnachgiebigkeit wird der Wirklichkeit nicht gerecht, was Bruchgefahr bedeutet. Krankheit ist daher nicht bloß eine Verstimmung, wir müssen wissen, woran und warum wir erkranken.

Eine Reise in exotische Länder ist für viele mit der Angst vor Darminfekten verbunden, so dass sie sich vor allem und jedem ekeln. Das Weltbild

Narayana Verlag , 79400 Kandern, Tel.: 07626 / 974970 0
Leseprobe von P.Zippermayr „Lebendige Homöopathie“

dieser Menschen fordert zwingend einen Hygienestandard nach den Maßstäben ihres Kulturkreises (Wertstarre!). Trotz größter Vorsicht bekommen sie, was sie fürchten, den Reisedurchfall. Andere, die sich nicht fürchten, können trotzdem durch bakterien- oder giftbelastete Lebensmittel, die sie in Missachtung ungewohnter hygienischer Verhältnisse essen, Durchfall bekommen (Wertmissachtung!). Oberflächlich betrachtet, haben wir eine psychische und eine körperliche Eintrittspforte der Krankheit, die sich, Hysterie kontra Vergiftung, polar gegenüberzustehen scheinen. Tatsächlich geht es immer um einen ***Wertekonflikt.*** *Das heißt, keines der Extreme, übergroße Werttreue (Angst) oder ihre Missachtung, schützt.*

Bei **chronischen Krankheiten** verursacht die negative Erfahrung, die wir trotz der Beachtung eines gültigen Wertes gemacht haben, anhaltendes Misstrauen. Wir haben unser Vertrauen verloren, was uns in eine innere Bereitschaft versetzt, auf alles, was dem krankmachenden Umstand nur im entferntesten ähnelt, mit Abwehr zu reagieren.

Im ***Akutfall*** *verschwindet der Reisedurchfall spätestens, wenn mit der Heimkehr die auslösende Situation und damit Angst und Ekel verschwinden; haben sie sich in Misstrauen verwandelt, bleibt auch der Durchfall und das Problem hat sich chronifiziert.*

Dass es Homöopathie gibt, weiß die Wissenschaft seit 200 Jahren. Dass sie Erfolg hat, bewiesen und beweisen abertausende Homöopathen auf der ganzen Welt.

Das vorliegende Buch versucht Fachleuten wie Laien Denkanstöße oder Hilfestellungen anzubieten, wie man mit Homöopathie erfolgreich sein kann. Damit die Behandlung nicht allein auf das ominöse passende Mittel eingegrenzt bleibt, wurden die homöopathischen Therapievorschläge durch lindernde diätische und hydrotherapeutische Maßnahmen ergänzt.

a. 2. Heilsame Ernährung:

Gleich mal vorneweg: eine ideale Ernährung ist nur bedingt möglich. Realisierbar ist stets nur eine Näherungskost für unterschiedliche Probleme.

Die Voll wertkost und ihre Alternativen:

Vollwertkost zeigt zweifellos die Wichtigkeit einer vitalstoffreichen Ernährung auf und prangert die wohlstandsbedingte Genussmittelsucht gebührend an.

Die industriemehl-, zucker- und eiweißfreie Vollwertdiät ist sicher gesund

Narayana Verlag , 79400 Kandern, Tel.: 07626 / 974970 0
Leseprobe von P.Zippermayr „Lebendige Homöopathie“

für Gesunde, Kranke haben einige Gefahrenquellen zu beachten. Man kann mit bestimmten Vollwertrezepten Asthmatikern die Luft nehmen, Rheumatiker ans Bett nageln oder Neurodermitispatienten die Haut zum Blühen bringen. Das liegt manchmal an ihren Kohlehydratüberschüssen mehr jedoch an der Zubereitungsweise. Dabei geht es vor allem um Pfannengerichte, also im heißen Fett zubereitete Speisen:

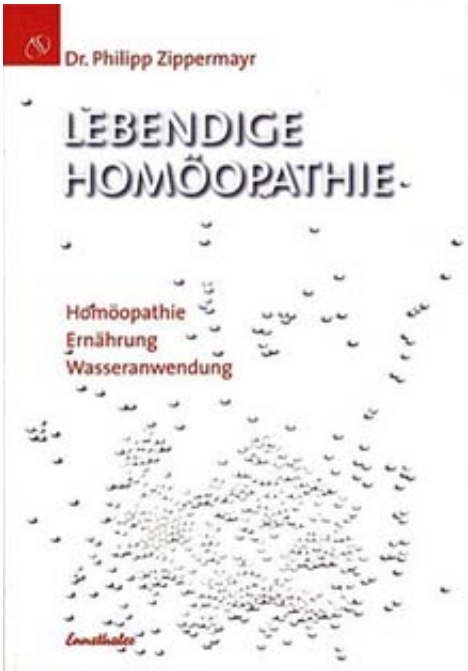
Als gravierende Diätfehler, z. B. bei kindlichen Atemwegsreizungen, erwiesen sich ***Überschüsse an im heißen Fett zubereiteten Kohlehydraten*** *wie sie in Pommes frites, Kartoffelchips, u. a. (siehe Kohlehydrate) vorkommen. Bei starker Empfindlichkeit erscheinen die Anfälle innerhalb von etwa 6 Stunden nach dem Essen. Lässt man obige Nahrungsfraktion weg, erleichtert sich jede Therapie so eindeutig, dass kein Zweifel über die Richtigkeit dieser Erkenntnis besteht.*

Problembringer können auch gezuckerte Milchprodukte wie Pudding oder diverse Joghurt- und Sahnespezialitäten, Schokolade, Süßigkeiten, Süßspeisen aus Industrie- oder Vollwertmehl und **kohlensäurehältige Getränke** sein.

Der Grund: Vor allem im Überschuss neigen die eben genannten Nahrungsmittel dazu, im Darm zu gären oder die Gärung zu fördern. Die dabei entstehenden Giftstoffe reizen die Darmwand. Sie entzündet sich und wird durchlässig. Die Gifte geraten in den Blutkreislauf, was letztlich all jene Probleme verschärft, die in diesem Buch besprochen sind:

Jede Entzündung der Darmschleimhaut wird von einer geschwächten oder zerstörten Darmflora begleitet. Wo nicht regulär verdaut wird, springen Gärungs- oder Fäulniserreger ein. Sie verdrängen nicht nur die angestammten Bakterien, die an der Verdauung und Resorption der Nahrung mitwirken, sondern sind auch für die Bildung von Giften verantwortlich: Gärung und Fäulnis finden niemals am selben Ort statt, weil das saure Milieu, das durch die Gärung entsteht, die Fäulnis verhindert. Es ist aber gut vorstellbar, dass sich beide im gleichen, trägen Darmabschnitt zeitverschieden ereignen und die Gifte der Fäulnis mit denen einer späteren Gärung ins Blut gelangen.
Wegweisend für diese Auffassung war für mich die zufällige Entdeckung, dass man mit Bäckergerm die Gefährlichkeit starker Gärungsvorgänge in einem entzündeten Darm demonstrieren kann. Sie betrifft vor allem die zu Rheuma neigenden Menschen. Es zeigte sich, dass tägliche Einnahmen von einem Teelöffel Germ (etwa eine Stunde vor dem Frühstück) innerhalb von Tagen bis zu einem Monat Krankheiten des rheumatischen For-

Narayana Verlag , 79400 Kandern, Tel.: 07626 / 974970 0
Leseprobe von P.Zippermayr „Lebendige Homöopathie“



Philipp Zippermayr

Lebendige Homöopathie

Homöopathie - Ernährung - Wasseranwendungen

320 Seiten, kart.
erschienen 2003

bestellen

Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise
www.narayana-verlag.de